

25. September 2018 – Neuss, Germany

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Commerzbank AG (Konzern) von ‚BBB+‘ bestätigt (Ausblick: ‚stabil‘) und legt das Rating für die Commerzbank Finance & Covered Bond SA fest.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Commerzbank AG (Konzern) von ‚BBB+‘ bestätigt. Das Short-Term Rating bleibt ebenfalls bei ‚L2‘. Der Ausblick wurde von ‚negativ‘ auf ‚stabil‘ verbessert.

Weiterhin hat die CRA das Issuer Rating für die Commerzbank Finance & Covered Bond SA auf ‚BBB+‘ festgelegt. Das Rating der Commerzbank Finance & Covered Bond SA stellt aufgrund der Unternehmensstruktur auf das Rating der Muttergesellschaft Commerzbank AG ab.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments.

Bestimmende Faktoren für das Ratingergebnis

CRA hat die Ratingnote für die Commerzbank AG als Resultat ihres periodischen Monitoringprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Solide Kapitalquoten im Peergroup-Vergleich
- Die Ertragslage ist im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächt
- Die leistungsgestörten Kredite konnten weiterhin abgebaut werden

Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der Commerzbank AG (weiter: Commerzbank) wird mit ‚BBB+‘ bestätigt.

Ertragslage

Die Ertragslage der Commerzbank hat sich in 2017 ggü. dem Vorjahr leicht verschlechtert, insbesondere die Cost Income Ratios zeigen, dass das Stellenabbauprogramm bisher keinen positiven Effekt auf die Kostenstruktur hatte. Lediglich durch die stark zurückgegangenen Abschreibungen und die außerordentlichen Erträge konnte ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Dementgegen hat die Commerzbank in 2017 schon in vollem Umfang den Restrukturierungsaufwand in Höhe von 808 Mio. EUR getragen. Anhand der H1/2018-Zahlen verbessert sich die Ertragslage aufgrund der weiteren Umsetzung der Commerzbank Strategie 4.0. Nichtsdestotrotz zeigt der Vergleich mit anderen europäischen Großbanken, dass die Commerzbank weiterhin unterdurchschnittlich rentabel ist.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Vermögenslage und Asset-Qualität konnte durch den Rückgang der finanziellen Vermögenswerte „Held for Trading“ weiter verbessert werden. Sowohl die Non Performing Loans als auch die risikogewichteten Assets konnten innerhalb eines Jahres stark verringert werden. Die privaten Grund- und Hypothekendarlehen wurden um 7 Mrd. € ausgebaut und die stärker risikogewichteten Bereiche gewerblicher Immobilien und Schiffsfinanzierungen abgebaut. Desweiteren sind Anleihen und Schuldverschreibungen des Liquiditätsbestandes zurückgegangen und die Barreserven dementsprechend aufgebaut worden. Leicht angestiegen hingegen ist die Abschreibungsquote, welche sich nunmehr leicht über dem Peergroup-Durchschnitt befindet. Insgesamt bleibt die Asset-Qualität im Peergroup-Vergleich gut.

Analysten

Tobias Stroetges
Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann
Co-Analyst /Senior-Analyst

Refinanzierung und Kapitalqualität

Der Rückgang der Bilanzsumme ist auf der Passivseite im Wesentlichen durch einen Rückgang von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und dem Handelsbestand der Passiva, welcher auf geringere negative Marktwerte aus derivativen Geschäften beruht, zurückzuführen. Der rückläufigen Fremdverschuldung steht ein leicht angestiegenes Eigenkapital gegenüber, sodass sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahr um annähernd 8% verbessert hat. Das regulatorische Eigenkapital ist leicht rückläufig gewesen (-2,4%), jedoch im Verhältnis zum Rückgang der risikogewichteten Assets (-10,1%) unterdurchschnittlich. Die regulatorischen Eigenkapitalquoten sind demnach stark verbessert und liegen nun im Peergroup-Durchschnitt. Mit Blick auf die Kapitalqualität konnte die Commerzbank in 2017 einen Schritt vorangehen.

Liquidität

Die Liquiditätssituation der Commerzbank hat sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr verbessert und ist weiterhin zufriedenstellend.

Ausblick

Der Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der Commerzbank wird als ‚stabil‘ erachtet.

Szenario Analyse

Im Rahmen der Szenario Analyse käme es im „Best Case“ zu einer signifikanten Verbesserung der Ratingnote, im „Worst Case“ zu einer deutlichen Verschlechterung.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings könnte durch einen wesentlich höheren Jahresüberschuss bei gleichbleibend hoher Asset-Qualität erreicht werden. Dabei sollten die zukünftigen Jahresüberschüsse zum Aufbau des regulatorischen Eigenkapitals genutzt werden. Ebenfalls sollte die Strategie „Commerzbank 4.0“ im gesteckten Zeitrahmen erreicht werden. Das Wachstum im Bereich der Privat- und Firmenkunden wird dabei eine wesentliche Rolle einnehmen.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings könnte insbesondere bei einer Verschlechterung der Asset-Qualität erfolgen und dem nicht einhalten der gesteckten Kostenreduzierungsplänen. Ebenfalls würde ein negatives Jahresergebnis das Rating der Commerzbank negativ beeinflussen.

CRA Rating Action auf einen Blick

Commerzbank AG:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚BBB+‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt mit ‚BBB+‘ bestätigt
- Tier 2 Capital mit ‚BB‘ bestätigt
- AT1 Capital mit ‚BB-‘ bestätigt

Commerzbank Finance & Covered Bond SA:

- Long-Term Issuer Rating festgelegt auf ‚BBB+‘, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt festgelegt auf ‚BBB+‘
- Tier 2 Capital festgelegt auf ‚BB‘
- AT1 Capital festgelegt auf ‚BB-‘

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **BBB+ / stabil / L2**

Bank Capital and Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Senior unsecured debt: **BBB+**

Tier 2 (T2): **BB**

Additional Tier 1 (AT1): **BB-**

Ratings Detail und History

Ratings				
Bank Issuer Ratings				
Instruments	Rating Date	Publication Date	Ratings	
LT Issuer / Outlook / Short-Term (Initial Rating)	27.01.2017	28.01.2017	BBB+ / L2 / stabil	
LT Issuer / Outlook / Short-Term	10.08.2017	11.08.2017	BBB+ / L2 / negativ	
LT Issuer / Outlook / Short-Term	01.02.2018	02.02.2018	BBB+ / L2 / negativ	
LT Issuer / Outlook / Short-Term	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / L2 / stabil	
Bank Capital and Debt Instruments				
Type	Rating Date	Publication Date	Ratings	
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial Rating)	01.02.2018	02.02.2018	BBB+ / BB / BB-	
Senior Unsecured / T2 / AT1	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / BB / BB-	
Subsidiaries of the Bank				
Type	Rating Date	Publication Date	Ratings	
Commerzbank Finance & Covered Bond SA				
LT Issuer / Outlook / Short-Term	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / L2 / stabil	
Senior Unsecured / T2 / AT1	25.09.2018	26.09.2018	BBB+ / BB / BB-	

Figure 1: Ratings Detail and History

Appendix

Income Statement	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Income (€000)								
Net Interest Income	5.357.000	59,0%	5.727.000	58,5%	4.165.000	50,3%	4.192.000	49,3%
Net Fee & Commission Income	3.260.000	35,9%	3.430.000	35,0%	3.212.000	38,8%	3.178.000	37,3%
Net Insurance Income	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Net Trading Income	657.000	7,2%	485.000	5,0%	752.000	9,1%	1.037.000	12,2%
Equity Accounted Results	44.000	0,5%	82.000	0,8%	150.000	1,8%	23.000	0,3%
Dividends from Equity Instruments	0	0,0%	0	0,0%	164.000	2,0%	106.000	1,2%
Rental Revenue	16.000	0,2%	44.000	0,4%	7.000	0,1%	1.000	0,0%
Lease and Rental Revenue	44.000	0,5%	46.000	0,5%	12.000	0,1%	48.000	0,6%
Other Income	-299.000	-3,3%	-21.000	-0,2%	-186.000	-2,2%	-74.000	-0,9%
Operating Income	9.079.000	100%	9.793.000	100%	8.276.000	100%	8.511.000	100%
Expenses (€000)								
Depreciation and Amortisation	419.000	6,0%	485.000	6,7%	547.000	7,6%	619.000	7,8%
Personnel Expense	3.843.000	55,2%	3.900.000	53,7%	3.724.000	51,6%	3.600.000	45,6%
Occupancy & Equipment	598.000	8,6%	604.000	8,3%	570.000	7,9%	565.000	7,2%
Tech & Communications Expense	514.000	7,4%	482.000	6,6%	498.000	6,9%	542.000	6,9%
Marketing and Promotion Expense	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Other Provisions	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Other Expense	1.589.000	22,8%	1.787.000	24,6%	1.881.000	26,1%	2.564.000	32,5%
Operating Expense	6.963.000	100%	7.258.000	100%	7.219.000	100%	7.889.000	100%
Operating Profit & Impairment (€000)								
Pre-impairment Operating Profit	2.116.000		2.535.000		1.056.000		623.000	
Asset Writedowns	1.150.000		707.000		1.511.000		778.000	
Net Income (€000)								
Non-Recurring Revenue	0		0		1.098.000		632.000	
Non-Recurring Expense	338.000		0		0		0	
Pre-tax Profit	628.000		1.828.000		643.000		477.000	
Income Tax Expense	256.000	40,8%	629.000	34,4%	261.000	40,6%	243.000	50,9%
Discontinued Operations	0		0		0		0	
Net Profit	372.000		1.199.000		382.000		235.000	

Figure 2: Group income statement
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Income Ratios (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Return on Average Assets (ROAA)	0,06	0,04	0,21	0,15	0,07	-0,14	0,05	-0,02
Return on Average Equity (ROAE)	1,37	0,72	4,11	2,75	1,28	-2,83	0,79	-0,49
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	0,17	0,09	0,56	0,38	0,19	-0,36	0,13	-0,06
Net Interest Margin (NIM)	0,95	-0,07	1,03	0,08	0,82	-0,21	0,89	0,07
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	82,68	4,81	77,98	-4,70	95,95	17,97	105,55	9,61
Cost Income Ratio (CIR)	76,69	-2,46	74,11	-2,58	87,23	13,11	92,69	5,46
Change in %Points								

Figure 3: Group key earnings figures
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Assets (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Cash and Balances with Central Banks	4.897.000	0,9%	28.509.000	5,4%	36.206.000	7,5%	55.733.000	12,3%
Net Loans to Banks	80.314.000	14,4%	71.805.000	13,5%	57.735.000	12,0%	44.404.000	9,8%
Net Loans to Customers	233.377.000	41,8%	218.875.000	41,1%	214.139.000	44,6%	221.385.000	48,9%
Total Securities	225.572.000	40,4%	200.078.000	37,6%	160.383.000	33,4%	120.106.000	26,5%
Financial Assets	544.160.000	97%	519.267.000	97%	468.462.000	98%	441.628.000	98%
Equity Accounted Investments	677.000	0,1%	735.000	0,1%	180.000	0,0%	181.000	0,0%
Other Investments	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Insurance Assets	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Non-current Assets HFS & Discontinued Ops	421.000	0,1%	846.000	0,2%	1.188.000	0,2%	78.000	0,0%
Tangible and Intangible Assets	6.661.000	1,2%	5.925.000	1,1%	4.786.000	1,0%	4.928.000	1,1%
Tax Assets	4.142.000	0,7%	3.273.000	0,6%	3.664.000	0,8%	3.737.000	0,8%
Total Other Assets	2.256.000	0,4%	2.655.000	0,5%	2.156.000	0,4%	1.961.000	0,4%
Total Assets	558.317.000	100%	532.701.000	100%	480.436.000	100%	452.513.000	100%
Net Loans to Customers Growth*	-5,11	NA	-6,21	NA	-2,16	NA	3,38	NA
*Change in %								

Figure 4: Development of assets
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Asset-Quality (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Non-Performing Loans (NPL) / Loans	5,52	-1,56	3,43	-2,09	3,37	-0,07	2,64	-0,73
Risk-Weighted Assets (RWA) / Total Assets	38,54	3,87	37,21	-1,33	39,66	2,44	37,87	-1,79
NPL / RWA	5,50	-2,66	3,59	-1,91	3,63	0,04	3,25	-0,38
Potential Problem Loans / NPL	63,56	-0,79	57,26	-6,30	54,98	-2,28	53,12	-1,86
Reserves / Impaired Loans	131,21	11,31	126,83	-4,38	117,90	-8,93	117,77	-0,13
Net Write-Offs / RWA	1,00	0,04	1,12	0,13	0,61	-0,52	0,84	0,23
Change in %Points								

Figure 5: Development of asset quality
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Liabilities (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Total Deposits from Banks	99.845.000	18,8%	83.154.000	16,5%	66.903.000	14,8%	56.360.000	13,3%
Total Deposits from Customers	249.280.000	46,9%	261.179.000	52,0%	248.219.000	55,1%	255.824.000	60,6%
Total Debt	66.440.000	12,5%	57.474.000	11,4%	51.587.000	11,4%	49.606.000	11,7%
Derivative Liabilities	99.534.000	18,7%	84.548.000	16,8%	70.034.000	15,5%	51.197.000	12,1%
Securities Sold, not yet Purchased	2.991.000	0,6%	5.438.000	1,1%	6.992.000	1,6%	2.467.000	0,6%
Other Financial Liabilities	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Total Financial Liabilities	518.090.000	98%	491.793.000	98%	443.735.000	98%	415.457.000	98%
Insurance Liabilities	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Non-current Liab. HFS & Discontinued Ops	142.000	0,0%	1.073.000	0,2%	0	0,0%	0	0,0%
Unit-Linked Insurance and Investment Contr.	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Tax Liabilities	447.000	0,1%	538.000	0,1%	721.000	0,2%	707.000	0,2%
Non-current Asset Retirement Obligations	1.590.000	0,3%	1.034.000	0,2%	1.356.000	0,3%	890.000	0,2%
Other Provisions	3.682.000	0,7%	2.292.000	0,5%	2.080.000	0,5%	2.401.000	0,6%
Total Other Liabilities	7.333.000	1,4%	5.846.000	1,2%	2.970.000	0,7%	3.024.000	0,7%
Total Liabilities	531.284.000	95,2%	502.576.000	94,3%	450.863.000	93,8%	422.478.000	93,4%
Total Equity	27.033.000	4,8%	30.125.000	5,7%	29.573.000	6,2%	30.035.000	6,6%
Total Liabilities and Equity	558.317.000	100%	532.701.000	100%	480.436.000	100%	452.513.000	100%
Deposits from Customers Growth*	-9,84	NA	4,77	14,61	-4,96	-9,74	3,06	8,03
*Change in %								

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Capital (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Total Capital	31.476.000	-14,12	32.803.000	4,22	32.171.000	-1,93	31.389.000	-2,43
Total risk-weighted Assets	215.178.000	12,90	198.232.000	-7,88	190.527.000	-3,89	171.369.000	-10,06
Capital Ratios (%)								
Core Tier 1 Ratio	11,68	-1,38	13,77	2,10	13,91	0,13	14,94	1,04
Tier 1 Ratio	11,68	-1,81	13,77	2,10	13,91	0,13	15,16	1,26
Total Capital Ratio	14,63	-4,60	16,55	1,92	16,89	0,34	18,32	1,43
Leverage Ratio	3,60	0,30	4,50	0,90	4,80	0,30	5,10	0,30
Fully Loaded: Common Equity Tier 1 Ratio	9,30	-3,76	12,00	2,70	12,32	0,32	14,06	1,73
Fully Loaded: Tier 1 Ratio	9,30	-4,19	12,00	2,70	12,32	0,32	14,06	1,73
Fully Loaded: Risk-weighted Capital Ratio	12,29	-6,94	14,74	2,46	15,32	0,58	17,45	2,13
Total Equity/ Total Assets	4,84	-0,06	5,66	0,81	6,16	0,50	6,64	0,48
Change in %Points								

Figure 7: Development of capital ratios
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Liquidity (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	NA	NA	NA	NA	NA	NA	144,22	NA
Interbank Ratio	80,44	-32,24	86,35	5,91	86,30	-0,06	78,79	-7,51
Loan to Deposit (LTD)	93,62	4,67	83,80	-9,82	86,27	2,47	86,54	0,27
Change in %Points								

Figure 8: Development of liquidity
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen.

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 52 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von S&P Global Market Intelligence berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für unbeauftragte Ratings von Banken in Verbindung mit dem Grundlagendokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematik und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/.

Am 25.09.2018 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Commerzbank AG mitgeteilt.

Das Rating unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem einjährigen Monitoring. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen. Spätestens nach Ablauf eines Jahres ist ein Monitoring erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle

Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626
Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522